

14. Frankfurter Informationsbörse für
gemeinschaftliches und genossenschaftliches
Wohnen



INFOBÖRSE

Digital und vor Ort / 26. September 2020

**INNOVATIVE WOHNPROJEKTE AUS
FRANKFURT A. M. UND DER REGION
STELLEN SICH VOR**

Bitte Maskenpflicht
und Abstandsregeln
beachten.

netzwerk
frankfurt für
gemeinschaftliches
wohnen

Amt für
Wohnungswesen
Stadt Frankfurt am Main

STADT  FRANKFURT AM MAIN



GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich, Sie dieses Jahr in den Räumen des Dezernats für Planen und Wohnen zur bereits 14. Infobörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen begrüßen zu können. Wir dürfen stolz sein, dass sich

Frankfurt schon so lange mit gemeinschaftlichem Wohnen beschäftigt und mit der Infobörse schon auf so etwas wie eine Tradition zurückschauen kann.

Neu hingegen ist, dass wir dieses Jahr die Infobörse unter Pandemie-Bedingungen umsetzen müssen. Wir haben zahlreiche Vorkehrungen getroffen, die Ihre und unsere Sicherheit sicherstellen sollen. Bitte helfen Sie dabei mit und beachten Sie die Regeln zum Infektionsschutz. Wir beobachten die Entwicklungen fortlaufend und werden die Veranstaltung zur Not digital durchführen. Die Seiten des Netzwerks Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen halten Sie immer auf dem Laufenden!

Dieses Jahr wollen wir die veränderten Bedingungen für Gründung und Umsetzung gemeinschaftlicher Wohnprojekte in Frankfurt gemeinsam unter die Lupe nehmen: Schließlich haben wir in Frankfurt inzwischen den Liegenschaftsfonds und mit dem Baulandbeschluss eine 15-Prozent-Quote für gemeinschaftliche Wohnprojekte in Neubaugebieten. In beiden Bereichen werden mehr und mehr Liegenschaften im Rahmen des Konzeptverfahrens an gemeinschaftliche Wohnprojekte vergeben. Zudem gibt es die Debatte um eine Anpassung der Erbbauzinsen. Viel Bewegung also und sicherlich viel Gesprächsbedarf.

Diese Dynamik ist gut so. Denn je mehr gemeinschaftliche Wohnprojekte wir bekommen – egal ob Genossenschaften, Mietshäuser Syndikat oder neue Kooperationen – desto deutlicher wird ihr Umfeld deren Qualitäten wahrnehmen: Bezahlbare Wohnungen auf Dauer, Solidarität und Zusammenhalt, der ins Quartier ausstrahlt, spannende Fassaden, Begrünung und Architektur. Das kann sich sehen lassen und macht Lust zum Nachmachen!

Daher: Frankfurt braucht Ihr Engagement! Lassen Sie sich inspirieren. Tauschen Sie sich mit anderen aus. Die Infobörse ist ein idealer Ort dafür. So können wir gemeinsam Frankfurt am Main noch lebenswerter und lebendiger machen.

Ihr

Mike Josef

Dezernent für Planen und Wohnen

WOHNPROJEKTE UND WOHNINITIATIVEN

- ▶ AdAptiv e.V.
- ▶ anders leben – anders wohnen e.V. *
- ▶ Creativhäuser eG, Offenbach
- ▶ Chinesisches Gemeinschaftliches Wohnprojekt „Sonnenschein“
- ▶ Gemeinsam am Brentanopark e.V.*
- ▶ Gemeinsam Gut Leben Frankfurt
- ▶ Gewagt e.V.*
- ▶ Gon – Artgenossen
- ▶ Gruppe Metropol, Wohnen in Gemeinschaft e.V.
- ▶ Hausprojekt Nika e.V.
- ▶ Hestia e.V.
- ▶ Kollektiv leben e.V. – Hausprojekt Kolle
- ▶ Mosaik am Erlenbach – Initiative für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
- ▶ Nest Frankfurt e.V.
- ▶ OEKOGENO SWH eG
- ▶ Projektgruppe Dialog
- ▶ Sonara e.V.
- ▶ Wohninitiative „Anderswo“
- ▶ Wohninitiative LaRo5, Offenbach
- ▶ WohnKultur e.V.
- ▶ WohnVision Bergstraße e.V.
- ▶ ZusammenHaus e.V. Darmstadt

* Diese realisierten Wohnprojekte finden Sie an einem gemeinsamen Stand.

INSTITUTIONEN, ORGANISATIONEN UND ANDERE AKTEURE

- ▶ fipa Finanzierungspartner GmbH
- ▶ GLS Bank
- ▶ KEG Konversionsgrundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
- ▶ Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
- ▶ St. Katharinen- und Weißfrauenstift
- ▶ Stadtplanungsamt (Wohnungsbauförderung) der Stadt Frankfurt am Main
- ▶ Stiftung trias
- ▶ Umweltbank AG
- ▶ we-house Frankfurt
- ▶ Wohnbaugenossenschaft in FFM eG und Kooperation der Traditions-genossenschaften Frankfurt am Main
- ▶ Amt für Wohnungswesen der Stadt Frankfurt am Main



**WEITERE GRUPPEN,
INSTITUTIONEN UND
ORGANISATIONEN WERDEN
IN FORM EINES DIGITALEN
BEITRAGS VERTRETEN SEIN.**



Gewagt e.V.



anders leben – anders wohnen e.v.

PROGRAMM VOR ORT

10.00 – 12.00 UHR ERÖFFNUNG, VORTRÄGE UND DISKUSSION – IM CASINO UND LIVESTREAM

► BEGRÜSSUNG

Mike Josef, Dezernent für Planen und Wohnen
der Stadt Frankfurt am Main

► DER NEUE BAULANDBESCHLUSS – WELCHE BEDEUTUNG HAT ER FÜR GEMEINSCHAFTLICHE WOHNPROJEKTE?

Katharina Wagner, Referentin im Dezernat Planen und Wohnen
der Stadt Frankfurt am Main

► DAS FRANKFURTER KONZEPTVERFAHREN – DIE WICHTIGSTEN ECKPUNKTE BEI DER BEWERBUNG

Beate Steinbach, Amt für Wohnungswesen
der Stadt Frankfurt am Main

► DIE NÄCHSTEN FRANKFURTER NEUBAUGEBIETE – AKTUELLER STAND DER PLANUNGEN

N.N.

► DISKUSSION & FRAGEN

Moderation: Birgit Kasper, Netzwerk Frankfurt für
gemeinschaftliches Wohnen e.V.

14.00 – 15.00 UHR FACHLEUTE IM GESPRÄCH – IM CASINO

Dieses Jahr werden Architekt:innen aus verschiedenen Büros zum
Kennenlernen und Fragenstellen vor Ort sein.

12.00 – 17.00 UHR GESPRÄCHE AN DEN STÄNDEN – IM ATRIUM UND IM CASINO

► AUSTAUSCH UND VERNETZUNG AN ÜBER 30 INFOSTÄNDEN

Interessierte Bürger:innen können sich über gemeinschaftliches und
genossenschaftliches Wohnen informieren und mit Projekten, Initia-
tiven und Organisationen ins Gespräch kommen. Themen dabei sind
Wohnen im Alter, Familienleben abseits vom Reihnhaus, bezahlbares
Wohnen, solidarisches Miteinander und lebendiges Stadtteilleben.
Auch über die Wahl der richtigen Fördermittel und Beratungsangebote
können Sie sich informieren.

► GASTRONOMIE IM CASINO (KEINE KARTENZAHLUNG)

Einfache Mittagsspeisen und belegte Brötchen sowie Getränke
können im Bistro-Bereich erworben werden.



DIGITALES PROGRAMM

DIE ERÖFFNUNGSVORTRÄGE DER INFOBÖRSE (10:00 – 12:00 UHR) WERDEN LIVE ONLINE ÜBERTRAGEN

Diskutieren Sie im Chat mit den geladenen Gästen. Zusätzlich
finden Sie auf der Webseite des Netzwerks ab dem 26. September
Informationsangebote und Interviews.

CORONA-PRÄVENTION VOR ORT

Die Räumlichkeiten bieten viel Platz. Damit Abstände gewahrt werden können, haben wir die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Eine Registrierung vorab ist notwendig.

Eine gute Belüftung und regelmäßige Desinfektion von neuralgischen Oberflächen ist sichergestellt.

Bringen Sie bitte Ihre Mund-Nase-Bedeckung mit und beachten Sie die Hygiene-Verhaltensregeln.

Danke für Ihre Hilfe!

TEILNAHME VOR ORT

Dezernat Planen und Wohnen
Frankfurt am Main
Kurt-Schumacher-Straße 10
Erdgeschoss (Atrium und Casino)

Bitte registrieren Sie sich vorab kostenfrei.

TEILNAHME DIGITAL

Nutzen Sie unseren Livestream und die digitalen Inhalte kostenfrei.



REGISTRIERUNG FÜR VOR-ORT-TEILNAHME UND INFOS ZU LIVESTREAM SOWIE DIGITALEN INHALTEN UNTER

www.gemeinschaftliches-wohnen.de/14-frankfurter-informationsbourse/

KONTAKT

Amt für

Wohnungswesen

Adickesallee 67 / 69
60322 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Josse Straub

Telefon: 069 / 212 - 4 73 16

josse.straub@stadt-frankfurt.de

Netzwerk Frankfurt für

gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Adickesallee 67 / 69
60322 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:

Birgit Kasper

Telefon 069 / 91 50 10 60

info@gemeinschaftliches-wohnen.de